

**RS OGH 1979/12/11 50b41/79,  
50b220/03v, 50b175/09k,  
50b254/09b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.1979

## Norm

WEG 1975 §16 Abs3

WEG 1975 §26 Abs1 Z4 litc

WEG 2002 §31 Abs3

WEG 2002 §52 Abs1 Z6

## Rechtssatz

Erst nach Rechnungslegung und Präzisierung an wen der festgestellte Überschuss herauszugeben ist, kann ein exekutionsfähiger Herausgabebeschluss gefällt werden.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 41/79  
Entscheidungstext OGH 11.12.1979 5 Ob 41/79  
Veröff: SZ 52/180
- 5 Ob 220/03v  
Entscheidungstext OGH 11.05.2004 5 Ob 220/03v  
Auch
- 5 Ob 175/09k  
Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 175/09k  
Vgl; Beisatz: Ein Begehren nach §31 Abs3 WEG iVm §52 Abs1 Z6 WEG ist einer Stufenklage nach ArtXLII EGZPO (iVm §1012 ABGB) nachgebildet und soll daher ähnlich behandelt werden (vgl 5Ob41/79 = SZ52/180). (T1); Beisatz: Ein exekutionsfähiger Herausgabebeschluss setzt voraus, dass die Abrechnung Feststellungen über die Zahlungspflicht hinsichtlich des Überschusses zulässt. (T2); Bem: Siehe auch RS0083095. (T3)
- 5 Ob 254/09b  
Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 254/09b  
Vgl; Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0083411

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.05.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)